



Sie können uns gerne anrufen:

Christoph Glaser, katholischer Diakon, 0971 699 828 13

Maik Richter, evangelischer Diakon, 0157 – 37267065

Karl Feser, kath. Priester, 0971 699 828 17



Fernseh-Gottesdienst

jeden Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF

Stern über Bethlehem - GL 261

(1) Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht;
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

(2) Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n
und lässt uns alle das Wunder hier seh'n,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht!

(3) Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall bringt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

T: Alfred Hans Zoller

Monatsgruß

der ev. und kath. Altenheimseelsorge Bad Kissingen

Dezember 2023



**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seines
Wohgefallens.**

Lk 1, 14

.....

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einigen Jahren gibt es den Brauch des Friedenslichtes.

Ausgehend von Betlehem wird ein Licht rund um die Erde verteilt:
Das Friedenslicht.

Über die Pfadfinder kommt dieses Friedenslicht auch nach Bad
Kissingen. Es wird am Dritten Advents-Sonntag, 17.12.2023,
um 17.00 Uhr in einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Herz-
Jesus ausgesendet und wandert umher in der Stadt und in den
Dörfern.

Dieses Licht ist Symbol dafür, dass wir einander Licht bringen
sollen und friedlich miteinander umgehen sollen.

Dies ist bitter nötig, gerade in unserer momentanen Zeit, wo es
überall zu Konflikten und Kriegen kommt.

Warum lernt es der Mensch nicht friedfertig mit anderen umgehen,
warum lassen Menschen Hass und Gewalt zu?

Gerade das Weihnachtsfest, das ein Fest des Friedens sein
möchte, ermahnt uns sich für den Frieden einzusetzen.

Dabei fängt der Frieden im Kleinen an.

Warum werden Menschen aufeinander neidisch?

Warum muss ich mich mit dem Nachbarn streiten?

Warum gönne ich es dem Flüchtling nicht, sein Leben zu retten
und bei uns ein Zuhause zu suchen?

Jeder Mensch hat in sich den Wunsch nach Frieden.
Jede und jeder kann mitmachen.

Also fangen wir mit dem Frieden an.

Werden wir selbst zu einem Friedenslicht und machen die Herzen
der anderen und unsere Umgebung hell und freundlich.

Lassen wir nicht zu, dass die Dunkelheit unser Herz erfasst.
Geben wir dem göttlichen Licht in uns Raum.

Greifen wir die Weihnachtsbotschaft auf: „Und Friede den Menschen
auf Erden!“ und tragen wir mit dazu bei, dass es friedlich zugeht und
Frieden entstehen kann.

Eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest
wünscht Ihnen im Namen der Seelsorger



Karl Feser, Pfarrvikar
